



Betreff:

öffentlich

Sanierungsträger Potsdam GmbH - Anteilsveräußerung

Erstellungsdatum 14.02.2002

Eingang 02: _____

Geschäftsbereich/FB: GB Zentrale Steuerung und Service

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.03.2002	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Vertreter der Landeshauptstadt Potsdam in der Gesellschafterversammlung der Sanierungsträger Potsdam GmbH wird ermächtigt, der Anteilsveräußerung der anderen Gesellschafter an die BIG Städtebau zuzustimmen.
2. Der BIG-Städtebau wird eingeräumt, zu einem späteren Zeitpunkt 1 % der Gesellschafteranteile von der Landeshauptstadt Potsdam zu erwerben, so dass dann ein Anteilsverhältnis beider Gesellschafter von 50/50 besteht.

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium: _____

Sitzung am: _____

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich I

Dezernat II

Geschäftsbereich III

Geschäftsbereich IV

Begründung:

1. Die Sanierungsträger Potsdam - Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH wurde im Februar 1992 gegründet, sie ist auf unbestimmte Dauer eingerichtet. Das Stammkapital beträgt 100 TDM.

Derzeit sind als Gesellschafter mit folgenden Anteilen beteiligt:

- Landeshauptstadt Potsdam	51 TDM
- Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	19 TDM
- Evangelische Landeskirche Berlin-Brandenburg	10 TDM
- Gemeinnützige Wohn- u. Baugesellschaft Potsdam mbH (GEWOBA)	10 TDM
- Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam (MBS)	10 TDM

Die Mitgesellschafter der Landeshauptstadt Potsdam haben signalisiert, dass sie ihre Anteile zur Disposition stellen wollen. Gegenwärtig führt die Verwaltung Verhandlungen mit BIG-Städtebau. Dieses Unternehmen ist an der Übernahme der Anteile der ILB, der Landeskirche, der GEWOBA und der MBS interessiert

Gemäß § 6 Abs. (1) des Gesellschaftsvertrages bedarf die Verfügung über Geschäftsanteile oder über Teile davon der Zustimmung aller Gesellschafter.

2. Die BIG-Städtebau lässt sich bei ihren Überlegungen von den Erfahrungen leiten, die sie in einer vergleichbaren Situation in der Hansestadt Stralsund gesammelt hat. Dort führt sie seit 1990 gemeinsam mit der Stadt (Anteilsverhältnis 50/50) die Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH (SES) bei der sie die Geschäftsführung innehat. Sämtliche städtebaulichen Maßnahmen nach dem BauGB werden in Stralsund über diese Gesellschaft abgewickelt.

Die umfassenden Steuerungsmöglichkeiten der Stadt durch ihre Weisungsbefugnis im Rahmen der bestehenden Treuhänderverträge bleiben unberührt.

Im übrigen wird auf die Mitteilungsvorlage von IV/2 verwiesen:

Information zur Sanierungsträger Potsdam - Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH